

Gelungene Eröffnung der Ausstellung „Barrierefreiheit“ im Atrium des Landhauses 2

Achtsamkeit und Wertschätzung

Innsbruck – Donnerstagabend wurde die Foto-Ausstellung „Barrierefreiheit“ im Atrium des Landhauses 2 im Beisein zahlreicher Gäste eröffnet. Die vom Schwedischen Institut konzipierte internationale Ausstellung wurde bereits in mehreren Ländern gezeigt. In Tirol hat sich der ÖZIV, Interessenver-

tretung für Menschen mit Behinderung, bereiterklärt, die Organisation der Fotoschau zu übernehmen. Gezeigt werden Porträts von Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen und Lebensgeschichten. 14 Porträts zeigen Personen aus Schweden, sechs Porträts (von Fotograf Gerhard Berger) Menschen

mit Behinderungen aus Tirol. „Sie haben eines gemeinsam: Sie wollen gesehen, gehört und wahrgenommen werden. Wir möchten mit dieser Ausstellung Achtsamkeit und Respekt im Umgang mit Menschen mit Behinderungen vermitteln“, so die schwedische Botschafterin Helen Eduards in ihrer Laudatio.



Fotos: Berger

Die schwedische Botschafterin Helen Eduards, Mundmalerin Lea Otter (Model für den Tirol-Beitrag der Ausstellung), Fotograf Gerhard Berger, Brigitta Hochfilzer (Autorin der Begleittexte; v. l.).



LA Gabriele Fischer, Christian Haselgruber (Model für den Tirol-Beitrag der Ausstellung), Edith Egger (Obmann-Stv. des ÖZIV).